

ZEHN JAHRE AGENTUR EGGERS

2004 > nachdenklich reisen < 2014

Albert Eggers, Oberstudienrat i.R., Hauptstr. 3, D-34305 Niedenstein
www.kultur-kunst-reisen.de / Email: agentureggers@t-online.de
Tel 05624 / 6142 Fax 05624 / 92 20 78

„Irgendwie sind wir alle immer irgendwo unterwegs.“

Niedenstein, den 15. September 2014

RUNDSCHREIBEN 5

an die Teilnehmer/innen der Reiseweche in Husum

„Auf den Spuren von Theodor Storm“ vom 07.09.-13.09.2014

Liebe Reisefreunde,

ich hoffe, Ihr seid alle wohlbehalten wieder daheim angekommen.

Wie versprochen habe ich inzwischen **ein Kurztagebuch über unsere gemeinsamen Tage in Husum** erstellt. Sollte ich darin Wichtiges oder auch nur Wissenswertes oder Bemerkenswertes ausgelassen haben, lasst es mich bitte wissen; ich würde es gern noch einfügen, um ein möglichst umfassendes Gesamtbild unserer Reise in meinem Archiv zu haben.

Hier also der Entwurf meines Kurztagebuches:

Sonntag, 07.09.

HUSUM. Alle Reisetilnehmer sind schon vor 14 Uhr vor Ort. Einige sitzen im Strandkorb vor dem Hotel, Andere sind schon unterwegs in der Stadt. Zimmerbelegung erst ab 15 Uhr möglich. Also machen wir uns schon vor der vereinbarten Zeit auf den Weg. Kaffeestunde im Cafe Lassen „draußen“ (trotz frischem Wind). Themenwanderung „Die Familie Storm vor und nach dem Exil in Preußen“. 1) Haus Süderstraße 35, Tod der Constanze. 2) Marktplatz mit Tinebrunnen und Marienkirche. Kirchentür offen, Besichtigung, 20 Uhr Orgelkonzert. 3) Haus Hohle Gasse 3, das Elternhaus. 4) Haus Wasserreihe 31, Ehe mit Dorothea Jensen, Storm als Landvogt und Amtsrichter, Storm-Museum. 5) Haus Neustadt 56, Abschied ins preußische Exil („Es ist die Fahrt der Heimat abgekehrt.“) 6) Schloss und Storm-Denkmal. 7) Durch das Gässchen „Im Schlossgarten“ und über den Marktplatz zurück zum Hotel. 17 Uhr. Zimmerbelegung. Ab 18 Uhr: Durch die „Twiete“ zum Haus Feddersen am Hafen, Essen in einem Restaurant direkt am Hafen. Danach Einige zum Orgelkonzert in der Marienkirche, Andere hinaus auf dem Deich Richtung Dockkoog.

Montag 08.09.

SYLT. Es ist kühl und beginnt zu regnen. 10:30 Bahn. Überfüllt, Montag! Regen wird immer stärker. Programmumstellung: Endstation Westerland. Mit Bus 1 nach Kampen Mitte. Kamphüs. Straße zum Strand: Ausblicke nach Norden auf Meer, Dünen (Buhne 16!), Wanderdünen, List und Kampen. Wanderung vorbei an der Uwedüne über das Rote Kliff. Auf halbem Weg nach Wenningstedt Treppe hinunter zum Strand. An der Brandung bis Wenningstedt Treppe. Essen bei Gosch (Matjes). Bus bis Westerland Bahnhof. Zug bis Keitum. Wanderung durch Keitum. Kleine Teestube. Kirche St. Severin noch offen. Event: Mann (Fahrrad vor der Kirche) geht zum Cembalo, spielt, geht auf die Kanzel und deklamiert Verse. Mein Ruf: „Der Bus wartet.“ Zurück an der Wattkante zum Bahnhof. Zug 18:26 verpasst. Bis 19:29 im Häuschen auf dem Bahnsteig gewartet. „Immensee.“

Dienstag 09.09.

SEEBÜLL. SCHIMMELREITERLAND. 9:30 auf dem Storm-Weg an der Heide entlang nach Hattstedt. Programmumstellung: Zuerst nach Seebüll Nolde-Museum. Danach Schimmelreiterland. Seebüll bis 13.00. Direktor der Stiftung (ehemaliger Museums-Kollege von U.P.) zeigt uns die Gruft von Ada und Emil Nolde. Rückfahrt nach Hattstedt. 1) Kirche und Kirchhof Hattstedt (Toiletten vor Ort). Zwischenstation Konditorei und Cafe in Hattstedt an der B5. 2) Deichgrafenhof Lundenberg. 3) Ellerbüll, elterlicher Hof von Hauke Haien (Schimmel!). 4) Schimmelreiter-Krug mit Hauke-Haien-Deich und Koog. 5) Aussichtsplattform: Blick auf Jevershallig und Große Wehle. 6) Neuer Deich von 1987 in Lüttmoorsiel (Bistro wegen Familienfeier heute geschlossen), Deichwanderung, Blick auf Hallig Nordstrandischmoor, Nordstrand und Pellworm. Zurück am Deich entlang nach Husum direkt zum Dockkoog und Nordseehotel. „Am grauen Strand, am grauen Meer und seitab liegt die Stadt“. Essen. Grog!

Mittwoch 10.09.

RUNGHOLT. PELLWORM. 9:30 nach Nordstrand über Damm, Süderhafen zur Kur- und Gemeindeverwaltung mit dem Rungholt-Museum. Danach weiter zum Fährhafen Strucklahnungshörn. Fähre nach Pellworm. Links Hallig Südfall, rechts Hallig Nordstrandischmoor. Vom Fähranleger weit draußen am Ende eines Dammes mit dem Shuttle zum Alten Hafen. Inselbus fährt uns vor der Nase weg. Wartezeit. Danach zur Alten Kirche und Friedhof der Heimatlosen. Taxi zum Fähranleger (04844 / 1515) für 15:15 bestellt (Gruppenpreis 30 Euro). Mittagspause in sengender Sonne vor dem Kirchenkrug. Friesenschnitte, Suppe. Danach Deichwanderung mit Blick auf Hallig Hooge. Abschluss Orgel und Trompete in der Alten Kirche (Probe für ein Konzert am Abend). 15:15 mit Taxi zum Fähranleger für Überfahrt 15.45. Fähre fährt nicht! Zurück zum Alten Hafen. Wattenmuseum – Tourist Information – Kurzentrum. 17:10 mit Shuttle zum Fähranleger für 17:35. Zurück nach Husum, am Parkplatz Rathaus Zwischenstopp, die Mitfahrer steigen aus, die Fahrer fahren weiter bis zum Hotel. Über die Fußgängerbrücke zur anderen Hafenseite und weiter zum Lokal Loof an der „Kleikuhle“. Die Fahrer kommen nach.

Donnerstag 11.09.

EIDERSTEDT. 9:30. 1) Roter Haubarg. 2) Westerhever Leuchtturm, Wanderung Deich und Außendeich, Mutige bis hinaus zur Sandbank (1 ½ Stunden). 3) St. Peter Ording (3 Stunden). 4) Eider Sperrwerk. 5) Tönning. Marktplatz und Kirche. Einbahnstraße vor dem Schloss links zum Hafen. 6) Friedrichstadt. Parkplatz 2. Prinzenstraße, Kirchenstraße mit Gemeindehaus und Kirche der Remonstranten, weiter bis Brunnen auf dem Marktplatz, links vor dem Wasser weiter bis zur Mennoniten-Kirche / Alte Münze. Herr Will vom Haus rechts nebenan schließt uns auf und zeigt und erläutert uns die Kirche und den Friedhof der Mennoniten. Heute nur noch 5 Gemeindemitglieder, 1mal im Jahr Gottesdienst mit einer Pfarrerin aus Hamburg, die Kirche wird heute von der dänischen Minderheit (natürlich lutherisch) genutzt. Weiter und links um die Ecke bis zur Synagoge, wieder links bis zum Eckhaus der Pizzeria, dort Essen. Heimfahrt, bis Husum 14 km.

Freitag 12.09.

FÖHR. 9:30. Nach Dagebüll, Fähre nach Föhr 10:40. Von der Fähre aus über Freecall 0800 / 111 370 5 bei Taxi Korf für 14:30 ein Taxi für 8 Personen nach Alkersum geordert. 11:40 auf Föhr. Wanderung am Strand (Ebbe) bis zum Seezeichen und Schwimmbad, wieder zurück bis zum Kurzentrum mit Musikpavillon. Friesentorte im Cafe Steigleder (seit 1919). Danach individuelle Wege durch die Gassen von Wyk. 14:30 ab Reedereigebäude am Hafen mit dem Taxi Korf nach Alkersum in das Museum Kunst der Westküste mit Sonderausstellung „Paula

Modersohn-Becker und Otto Modersohn auf Amrum 1903“. 16:00 (Plan, Verspätung, und trotzdem lief alles wie geplant) mit Taxi Korf über Nieblum mit Erklärungen zurück an den Fähranleger. 16:30 mit der Fähre zurück zum Festland und ab Dagebüll zum Hotel. 19:00 ab Hotel (vorher Abrechnungsverfahren über die Fahrtkosten vereinbart und Auszahlung vollzogen) zum Restaurant Loof. Abschlussessen. Letzter Bummel durch das nächtlich illuminierte Husum. Kleiner Abstecher in den Innenhof und sogar den Eingangsbereich des Hotels „Altes Gymnasium“ (früher Husumer Gelehrtenschule von 1867 bis 1974), wo ab 18 Uhr ein Storm-Forum ablief, an dem wir aus Zeitgründen leider nicht hatten teilnehmen können.

Samstag 13.09.

Verabschiedung beim Frühstück. Abrechnung und Bezahlung der Kosten für Parkplätze und das Taxi auf Pellworm. Nach und nach individuelle Abreise der Reisetilnehmer. Eine Kleingruppe besucht noch die Woldsen-Storm Grabstätte auf dem historischen Friedhof St. Jürgen und das Anwesen des früheren Klosters und heutigen Altenheimes St.Jürgen.

Liebe Reise- und Stormfreunde,
die Tage in Husum mit Ihnen/euch waren für mich interessant und belebend.
Ich möchte mich noch einmal dafür bedanken, dass Ihr euch meiner Reiseleitung anvertraut habt. Danke für alle Gespräche, Anregungen, kritische Anmerkungen, Ermunterungen und muntere Kommunikationen.

Ich wünsche Ihnen / euch allen weiterhin eine gute Zeit und auch in Zukunft schöne und interessante Reisen und Unternehmungen. Bleiben Sie gesund.

In herzlicher und dankbarer Verbundenheit
bleibe ich Ihr/euer Reiseleiter
Albert Eggers

..... und zum Schluss noch einige Zahlen:

1) Fahrtage und Ziele – 2) gefahrene Kilometer – 3) Fahrzeuge

- 1) Dienstag: Seebüll und Schimmelreiter-Land 2) 150 km x 2 = 300 km 3) WN + HR
- 1) Mittwoch: Pellworm 2) 60 km x 2 = 120 km 3) WN + ESW
- 1) Donnerstag: Eiderstedt 2) 120 km x 2 = 240 km 3) HR + ESW
- 1) Freitag: Föhr 2) 100 km x 2 = 200 km 3) WN + ESW

Insgesamt gefahrene PKW-Kilometer: 860 km.

Berechnungsschlüssel: 0,20 Euro pro Kilometer.

$860 \times 0,20 = 172,00$ Euro. Umgelegt auf 8 Personen = 21,50 Euro pro Person.

- Personen ohne PKW-Anteile: $3 \times 21,50 = 64,50$ Euro.
- Fahrzeug WN Ehepaar Ruta:

Kostenanteil $2 \times 21,50 = 43,00$.

Gefahrene Kilometer (siehe oben): $150 + 60 + 100 = 310 \times 0,20 = 62,00$.

Auszahlung: 19,00 Euro.

- Fahrzeug ESW Ehepaar Breul

Kostenanteil $2 \times 21,50 = 43,00$.

Gefahrene Kilometer (siehe oben): $60 + 120 + 100 = 280 \times 0,20 = 56,00$.

Auszahlung: 13,00 Euro.

- Fahrzeug HR Albert Eggers

Kostenanteil $1 \times 21,50 = 21,50$.

Gefahrene Kilometer (siehe oben): $150 + 120 = 270 \times 0,20 = 54,00$.

Auszahlung: 32,50 Euro.

- $19,00 + 13,00 + 32,50 = 64,50$ Euro (siehe Personen ohne PKW-Anteile)

Parkgebühren + Taxi auf Pellworm

P Fährhafen Nordstrand: $2 \times 3,00 = 6,00$

Taxi auf Pellworm: 30,00

P Westerhever: $2 \times 3,00 = 6,00$

P St.Peter Ording: $2 \times 6,00 = 12,00$

P Fährhafen Dagebüll: $2 \times 7,00 = 14,00$

Insgesamt $68,00 : 8 = 8,50$ Euro pro Person.

Aus meinem Reiseleiter-Fond bezahlt:

Schleswig-Holstein-Ticket nach Sylt:

$1 \times 5er = 39,00$ Euro, $1 \times 3er = 36,00$ Euro. Insgesamt 75,00 Euro.

Fähre Pellworm: $11,00 \times 8 = 88,00$ Euro.

Fähre Föhr: $13,50 \times 8 = 108,00$ Euro.

Taxi auf Föhr: 35,00 Euro.

Insgesamt: 306,00 Euro.